Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Der Bürgermeister

An die
Damen und Herren Mitglieder
des Rates der Stadt Meckenheim

nachrichtlich an alle Ratsmitglieder

14.11.2016

20. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim am 16.11.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Einladung vom 7. November 2016 übersende ich Ihnen eine schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema „IT-Konzept der Stadt Meckenheim".

Ich bitte Sie, die Vorlage unter Anerkennung der Tagesordnung als TOP 7.2 der Sitzung des Rates auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Öffentlicher Teil
7.2 IT - Konzept der Stadt Meckenheim
(SPD-Fraktion vom 7. November 2016)

Mit freundlichen Grüßen

B. Spilles

Bert Spilles
Bürgermeister

Anlage
F/2016/03005: IT - Konzept der Stadt Meckenheim

Bahnhofstraße 22, 53340 Meckenheim
(0 22 25) 917 - 0
(0 22 25) 917 - 100
stadt.meckenheim@meckenheim.de

Kreissparkasse Köln	047 600 267	BLZ (370 502 99)
Raiffeisenbank Rheinbach-Voreifel e.G	1 001 216 011	BLZ (370 696 27)
Deutsche Bank Meckenheim	080/1910	BLZ (380 700 59)
Postgiroamt Köln	21 381-509	BLZ (370 100 50)

TOP: Ö 7.2

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Der Bürgermeister

Anfrage

SPD-Fraktion

Vorl.Nr.: F/2016/03005

Datum: 08.11.2016

Gremium	**Sitzung am**		
Rat	16.11.2016	öffentlich	Stellungnahme

Tagesordnung

IT - Konzept der Stadt Meckenheim (SPD-Fraktion vom 7. November 2016)

Anfragentext

Siehe Schreiben der SPD-Fraktion

Meckenheim, den 08.11.2016

Dr. Brigitte Kuchta
Fraktionsvorsitzende

Anlage:
Schreiben der SPD-Fraktion vom 7. November 2016

SPD Meckenheim

STADTRATSFRAKTION
Dr. Brigitte Kuchta
Fraktionsvorsitzende

An
den Bürgermeister der Stadt Meckenheim
Herrn Bert Spilles
Rathaus
53340 Meckenheim

Meckenheim, 07.November 2016

Öffentliche schriftliche Anfrage für die nächste Ratssitzung am 16.November 2016

Hier: IT-Konzept Meckeneim

Sehr geehrter Herr Spilles,

Der Generalanzeiger vom 8. Oktober 2016 veröffentlichte einen Artikel, nach dem die Stadt Bad Honnef zusammen mit Sankt Augustin, Alfter und Wachtberg gemeinsam ein IT-Sicherheitskonzept erarbeitet hat, das jede Gemeinde nach dem IT-Sicherheitsgesetz des Bundes sowie dem Datenschutzgesetz NRW für Gemeinden obligatorisch zu erstellen habe.

Die SPD-Stadtratsfraktion bittet Herrn Bürgermeister Spilles im nächsten Hauptausschuss um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Kann die Stadt Meckenheim bestätigen, dass die Erstellung eines IT-Sicherheitskonzeptes zum Schutze der sog. „kritischen Infrastruktur" oder der personenbezogenen Daten rechtlich verpflichtend ist?

2. Hat dle Stadt Meckenheim bereits ein eigenes IT-Sicherheitskonzept erstellt?

3. Falls ja, wie hoch beliefen sich die Kosten hierfür und für eine Umsetzung der notwendigen Maßnahmen?

4. Falls nein, denkt die Stadtverwaltung Meckenheim daran, ein IT-Sicherheitskonzept mlt anderen Kommunen zu erstellen, um Kosten zu sparen?

Freundliche Grüße

B Kuchta

Dr. Brigitte Kuchta